Bezugspreise für Wien mit Zustellung: ganzjährig 300 K halbjährig 160 K außerhalb Wiens:

Bufchlag der entfprechenden Poftgebühren.

Bezugsbeginn: 1. Janner beziehungsweise 1. Juli

Einzelne Dummern K 10'- bei ber Schriffleitung.

Amtsblatt

bes



Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

öchrifteifung : i. Rathaus. Stiege 8, 1. Stock. Fernsprecher: Rathaus. Klappe 38.

Postsparkassen-Konto Dr. 100.367.

Für den Buchhandel: Gerlach & Wiedling, 1., Ellsabethstraße 13.

Annahme von Anzeigen bei ber Schriftleitung.

Mr. 102.

Mittmoch den 21. Dezember 1921

Jahrgang XXX.

Gemeinderat als Landtag.

Beschlußprotokoll

ber öffentlichen Ginng vom 16. Dezember 1921. Borfigender: Brafibent Dr. Danneberg.

1. Mitteilung.

Berichterftatter GR. Breitner:

- 2. B. 3 14011. Die Gesetzesvorlage, womit das Gesets vom 4. August 1920, n.=8. L.=G.= u. B.=Bl. Nr. 724, betreffend die Einhebung einer Gemeindeabgabe von bestimmten Erwerbs- unternehmungen im Gebiete der Stadt Wien (Konzessschaften ab gabe) abgeändert wird, wird beschlossen. (Berlautbart im Landesgesetzblatte sur Wien.)
- 3. B. 3. 14009. Die Gesetesvorlage, womit das Geset vom 11. Februar 1921, Landesgesethblatt für Wien Nr. 32, betreffend die Einhebung einer Abgabe von Kraftwagen in Wien abgeändert und ergänzt wird, wird beschlossen. (Berlautbart im Landesgesethblatte für Wien.)
- 4. B. B. 14010. Die Gesetesvorlage betreffend die Einstebung einer Gemeindeabgabe für das Halten von Hunden in der Stadt Wien wird genehmigt. (Berlautbart im Landessgesethlatte für Wien.)
- 5. B. 3. 14012. Gefet vom 16. Dezember 1921 betreffend bie Grundlage für bie Berechnung ber Landes- und Gemeinde- guichläge zur Grund fte uer.

Der Wiener Gemeinberat als Landtag hat beschloffen:

§ 1. Der Bemessung der Zuschläge des Landes, beziehungsweise der Gemeinde Wien zur Grundsteuer ist vom 1. Jänner 1922 an die im Artitel II, § 2, Absat 1 und 2 des Gesetzes vom 23. November 1921, L.-G.-Bi. Nr. 663, neugeregelte Grundsteuer voll zugrunde zu legen.

§ 2. Diefes Befet tritt mit 1. Janner 1922 in Birtfamteit.

Berichterftatter GR. Rofrba:

- 6. B. 3. 13298. Die Gesetzesvorlage betreffend die Einhebung von Gehühren für die Bornahme amtlicher Unterfuchungen (Beschau) von Bieh, Fleisch und tierischen Rohprodukten wird beschlossen. (Berlautbart im Landesgesetzblatte für Wien.)
- 7. Bahl von zwei Mitgliedern ber Ginkommenfteuersberufungskommission für die Bundeshauptstadt Bien. (GRe. Stanislaus Schneider und Konrad Borall.)

Berichterftatter GR. Richter:

8. B. 3. 14077. Gefet vom 16. Dezember 1921 betreffend bie Erhöhung ber Gelbstrafen im Berwaltungsftrafrechte (Berwaltungsftraferhöhungsgeset).

Der Wiener Gemeinderat als Landtag hat beschloffen:

§ 1. 1. Alle Gelbftrafen (Gelbbugen, Ordnungsftrafen, Debnungsbugen u. bgl.), die von ben Berwaltungsbehörben im

Berwaltungsstrafversahren nach landesgesetzlichen Borschriften verhängt werden können, werden in den Obergrenzen auf das Zwanzigsache, wenn aber die gesetzlichen Borschriften, wonach sie zu bemessen sind, in der Zeit nach dem 26. Juli 1917 in Wirksamkeit getreten sind, auf das Zehnsache ihres gegenwättigen Betrages, in beiden Fällen aber nicht über 200.000 Kerhöht.

2. Diese Bestimmung findet teine Anwendung auf Geldftrafen, die mit einem Bielfachen eines bestimmten Betrages gu

bemeffen find.

3. Wo die Strafdrohung nur in einem ziffermäßig bestimmten Geldbetrage besteht, hat dieser Betrag die Untergrenze und das Zwanzigsache dieses Betrages die Obergrenze

ju bilben, nach bem die Gelbftrafe zu bemeffen ift.

§ 2. Wo für die Umwandlung der uneinbringlichen Geldsstrafe in eine Arreftstrafe ein fester Umwandlungsschlüffel vorgesehen ist, tritt dieser außer Krast. Die Ersatstrafe ist nach dem Grade des Verschuldens zu bemessen und darf das Höchstmaß der auf die strafbare Handlung gesetzten Arresistrase und, soferne keine Arresistrase vorgesehen und nicht anders bestimmt ist, 14 Tage nicht überschreiten.

§ 3. Diefes Landesgeset findet auf ftrafbare Sandlungen, bie vor bem Beginne seiner Birksamkeit begangen wurden, feine

Anwendung.

Es tritt am 1. Janner 1922 in Wirtsamfeit.

Augschuß

für

Bersonalangelegenheiten und Berwaltungsreform. Zericht

über bie Sigung bom 5. Dezember 1921.

Borfigenbe: GRe. Täubler und Staret.

Amtsf. StR.: Speifer.

Anwesende: Die GRe. Luise Appelfeld, Doppler, Gröbner, Grünwald, Klimes, Meidl, Boforny, Rummelhardt, Baugoin und Gabriele Walter, ferner Mag. Dior. Dr. Hartl, die Mag. Re. Dr. Kierer und Bod.

Schriftführer: Mag.Rapisprft. Dr. Mabele.

BR. Staret eröffnet bie Sigung.

Berichterftatter StR. Speifer:

(Ausich. 8. 2965, M.Abt. 1, 819.) Die Magiftratsantrage betreffend Abanderung ber Gebuhrenvorschrift werden gegehmigt.

(A. d. StS. u. GR.)
(Ausich. 3. 2962, M.Abt. 1, 826.) Die Magiftratsanträge betreffend Erhöhung ber Gebührensätze für die Unternehmungsangestellten werden genehmigt. (A. d. StS. u. GR.) (Ausich. 8. 2968, M.Abt. 1, 880.) Die Magiftratsantrage betreffend zweite Dehrzahlung fur Dezember 1921 werben ge-

nehmigt.

(Ausich. 8. 2900, M.Abt. 1, 800.) Die bom herrn Burgermeifter mit Entichließung bom 29. September 1921 verfügte Dehrzahlung für ben Monat Dezember 1921 wirb nachträglich genehmigt.

(Ausich. 8. 2946, M.Abt. 1, 824.) Die Magiftratsanträge betreffend Gewährung einer Zuwendung auf Abrechnung an die

Benfionsparteien werben genehmigt.

(Aussch. 8. 2880, M.Abt. 31, 1621.) 1. Für das durch die Fuhrwerkspreiserhöhung bei der Räumung der Hauptsammelkanäle eingetretene unbedecte Mehrersordernis von 1,000.000 K wird zur Ausgabsrubrik 521/3 ein erster Zuschuftredit in der gleichen

Sohe bewilligt.

2. Für die Arbeiter bei der städtischen Sammelkanalräumung wird der Wochenlohn a) für die Zeit vom 1. dis 15. November 1921 von 4030 auf 6110 K, d) für die Zeit ab 15. November 1921 auf 6590 K und die Entschnung der Ueberstunde c) für die Zeit vom 1. dis 15. November von 45 K auf 75 K, d) ab 15. November 1921 auf 80 K erhöht.

3. Das für die zweite Hälfte des Berwaltungsjahres 1921 ans der Lohnsteigerung sich ergebende und bedeckte Mehrerfordernis von 420.000 K wird genehmigt. (Btt. 1 a. d. GR.)

von 420.000 K wird genehmigt. (Btt. 1 a. d. GR.)
(Ausich. 3. 2842, M.Abt. 1, 763.) Die nachstehenben,
gegenwärtig zu Dienerdiensten verwendeten ehemaligen Straßenarbeiter werben ad personam als Kanzleichissdiener in die Truppe VI
bes Sehaltsschemas übersett: Franz Gerstorfer, Anton Bobr,
Albin Fiala, Laurenz Pawlit, Ludwig Kerstorf, Karl Müttrich,
Robert Fiala, Ignaz Wewerta, Franz Clias, August Schmidt,
Kudolf Pollat, Robert Tronner, Iohann Wöginger, Iohann Roza,
August Reimann, Franz Böth, Karl Spewat, Leopold Schilling,
Leopold Schweizer, Ioses Stuckenberger, Leopold Holub, Richard
Wiefinger, Wilhelm Plch. Hiebei hat der Gemeinderatsbeschluß vom
27. Oktober 1921, P. B. 11421, wegen Zurechnung von Dienstsiahren analog Anwendung zu sinden. Die höheren Bezüge sind
von dem auf den Beschluß solgenden Monatsersten an flüssig zu
machen.

(B. 3. 2882, M.Abt. 30.) Die Magiftratsantrage betreffend Regelung der Bezüge der einen besonderen Arbeitsvectrag unterftellten Bebienfteten des ftadtifchen Pferdefuhrwerlsbetriebes werden

genehmigt.

(Ausich. 3. 2874, M.Abt. 2, 11443/20.) Das Ansuchen ber Bermine Schöber um Bewilligung eines Beitrages zu ben Leichen-toften nach ihrer Mutter, ber Oberlehrerswitwe Barbara Schöber,

wird abgelehnt.

(Aussch. 3. 2740, M.Abt. 30, 4756.) Im Stande des Kanzleipersonales des städtischen Fuhrwerksbetriebes werden unter gleichzeitiger Auflassung der bereits früher systemisierten Untersbeamten- und Schreibkräftestellen 63 Beamtenstellen systemisiert, und zwar 28 in der Gruppe III und 35 in den Gruppen IV und V.

(Aussch. 2. 2847, M.Abt. 32, 2172.) Den im städtischen Schotterbruche Exelberg bediensteten, mit Kollektivvertrag angestellten Arbeitern werden die Stundenlohnansäße vom 10. November 1921 an um 25 K erhöht. Gleichzeitig wird das mit der vorgelegten Aufnahmeschrift vom 10. November 1921 vereindarte Atkordspstem mit den in dieser Aufnahmeschrift vereindarten Bedingungen genehmigt. Die Gesamtmehrkosten im Betrage von 192.800K, welche im laufenden Berwaltungshalbjahre erwachsen werden und bedeckt sind, werden genehmigt.

(Aussch. 2. 2846, M.Abt. 32, 2161.) Den im stäbtischen Kalls und Schotterweit Hinterbrühl bediensteten Arbeitern werden die bisherigen Lohnsätze um 25 K pro Stunde erhöht. Die neuen Lohnsätze gelten ab 12. November 1921. Die im laufenden Berwaltungshalbjahre erwachsenden Mehrkosten im Gesamtbetrage von 295.300 K, welche in den Betriebseinnahmen bedeckt sind, werden genehmigt.

(Aussch. 2. 2883, M.Abt. 2, 14341/85.) Gemäß Gemeinderatsbeschlusses bom 19. Juli 1921, P. 8. 8777, und des Beschlusses bes Gemeinberatsausschusses I vom 18. Juli 1921, Aussich. 2. 1858, werden die neuen Bezugsklassen und stufen sowie der Rangtag der Angestellten der Berforgungsheime Mauerbach, Baumgarten, Yobs a. d. Donau, Liesing, der Bürgersversorgungsanstalt und des Aspl= und Werkhauses nach Kolonne 10 der vorgelegten Tabellen bestimmt. Zugleich werden die in Kolonne 13 eingetragenen Stufens, beziehungsweise Klassensvorrückungen ausgesprochen.

(Aussch. B. 2909. M.Abt. 1, 802.) Den im Monate November 1921 aufgenommenen Arbeitern ber Heizwerkstätte wird bei Butreffen ber übrigen Boraussetzungen jener Teil ber den städtischen Angestellten für den Monat Robember gewährten Mehrzahlung bewilligt, der ber tatsächlichen Dauer ihrer Dienstleiftung entspricht.

(Ausich. 8. 2931, M.Abt. 2, 14341/77/98.) Die Magiftratsantrage betreffend Rangstagrichtigstellungen weiblicher Kanzlei-

hilfetrafte werben genehmigt.

(Ausich. 8. 2932, M.Abt. 32, 2246.) Dem im ftäbtischen Ziegelwerke Oberlaa bediensteten Ziegelmeister Karl Kubitscheft werden die Bezüge rückwirkend ab 1. Oktober 1921 in Anlehnung an die zwischen dem Bunde der Industrieangestellten und dem Industriellenverbande bestehenden Bohnbereinbarungen geregelt. Der vorgelegte Bertragsentwurf wird genehmigt. Die im laufenden Berwaltungshalbjahre erwachsenden Mehrkosten im Betrage von 20.500 K werden genehmigt.

(Ausich. 3. 2907, B. 3. 13008.) Den GRen. Josef Hammersichmid, H. Ferenz, Hermann Fischer, Alois Bauer und Edmund Reismann, welche durch die Teilnahme an Sitzungen einen Entgang von Lohnbezügen erleiden, wird der zufolge Gemeinderatsbeschlusses vom 21. Oktober 1921, B. 8. 11952, Punkt 2, festgesette Zuschlag zu der Sitzungsgebühr im Ausmaße des Eineinhalbsachen der jeweiligen Gebühr ab 1. September 1921, solange

biefer Entgang befteht, gemabrt.

(Ausich. 8. 2904, M.Abt. 2, 14168.) Der befinitive Hilfsarbeiter bes Wasserleitungsbetriebes Karl Hajet wird in Richtigstellung und Abänberung der Ersteinreihung dem Jahre 1919 in die Gruppe VIII, 9. Bezugsklasse, 2. Stufe, mit dem Range vom 5. Oktober 1915 eingereiht und werden ihm rückwirkend vom 26. Juli 1919 alle sich bis 28. Februar 1921 ergebenden Mehrbezüge zuerkannt.

Aussch. 3. 2844, B. 8. 13143.) Den Mitgliebern bes Stenographenamies des Wiener Gemeinderates wird für den Monat November 1921 ein zweiter außerordentlicher Tenerungszuschlag in der Höhe ihrer spftemmäßigen Entlohnung für diesen Monat gewährt. Zur Ausgabsrubrit 108/26 des Voranschlages wird ein dritter Zuschlaßtredit im Betrage von 30.000 K bewilligt.

(A. d. StS u. GR.)

(Aussch. 3. 2797, M.Abt. 2, 19490.) Bur Verminderung der Lehrverpslichtung des Bürgerschullehrers an der R.B.Sch. 16. Schuhmeierplat 13 Robert Rub auf zwölf Wochenftunden bis auf Widerruf, längstens dis Ende des Schuljahres 1921/22, wird die Bustimmung erteilt.

(Ausich. 3. 2920, M.Abt. 2, 18841.) In Abanderung ber bisherigen Ginreihung bes Oberamtsgehilfen Johann Fürft wird seine Einreihung in Gruppe V, Rlaffe 6, Stufe 2, mit Rang bom

29. Mara 1920 feftgefest.

(Aussch. 3. 2939, P. 3. 12390.) Der Frau GR. Dr. Aline Furtmüller, die durch die Teilnahme an den Situngen einen Entogang an Lohnbezügen erleibet, wird der zufolge Gemeinderatsbeschlusses vom 21. Oktober 1921, P. 8. 11952, Punkt 2, sestz gesetzte Buschlag zur Situngsgebühr im Ausmaße des Eineinhalbssachen der jeweiligen Gebühr ab 1. September 1921, solange bieser Entgang besteht, gewährt.

(Ausich. 8. 2986, M.Abt. 2, 8569.) Das Ansuchen bes Beinrich Bogl um Bewilligung eines Leichenkoftenbeitrages nach seiner Schwester, ber berftorbenen Handarbeitslehrerin Anna Bogl,

wird abgelehnt.

(Ausich. 8. 2922, B. 8. 13549.) Die Entschädigung bes herrn Bezirksvorstehers Alexander Langer für Lohnverluft wird

ab 1. Dezember 1921 mit 101.58 Prozent ber feftgefesten Gebühr eines Begirtsvorftehers, hochftens aber mit 100 Prozent feines Lohnberluftes feftgefest.

(Musich. 3. 2921, B. 8. 13548.) Die Entichabigung bes herrn Bezirksvorftebers Rarl Fren fur Lohnverluft wird ab 1. Dezember 1921 mit 86.88 Brogent ber feftgefetten Gebühr eines Bezirteborftebers, bochftens aber mit 100 Prozent feines Lohnberluftes feftgefest.

(Musich. 3. 2923, B. 3. 13494.) Die Entichabigung bes herrn Begirtsvorfiehers Leopold Rifter fur Lohnverluft wird ab 1. Dezember 1921 mit 103 8 Prozent ber fefigefesten Gebuhr, höchftens aber mit 100 Prozent feines Lohnverluftes festgefest.

(Musich. B. 2929, DR. Abt. 2, 18816.) Bur Berminberung ber Lehrverpflichtung ber Burgericullehrerin Abele Schretter wird bie Buftimmung berweigert, zur Berminderung ber Lehrberpflichtung ber Burgericullehrerin Emilie Rlamt um wochentlich funf Stunden und ber Burgericullehrerin Irma Sanglit um wochentlich feche Stunden wird bie Buftimmung erteilt.

(Ausich. 3. 2930, D.Abt. 2, 18928.) Bur Berminberung ber Lehrberpflichtung bes Burgerichullehrers an ber Rnabenburgerichule 12. Begendorferftrage 66, Frang Tiechl, von 21 auf 13 möchentliche Unterrichisftunden fur bie Dauer bes Schuljahres 1921/22 wird bie Buftimmung erteilt.

(Ausich. B. 2894, D.Abt. 2, 18489.) Dem ber D.Abt. 15 Rleingartenftelle - als Depotverwalter zugeteilten Rangleis beamten Emil Bagener wird auf Die Dauer Diefer Dienftesberwendung ab 1. Oftober 1921 eine Gebührengulage bon monatlich 3700 K zuerkannt.

(Ausich. 8. 2848, D.Abt. 44/III, 33/139.) Dem Ruticher und bem Bufteller ber Lagerabteilung I bes flabtifden Birticaftsamtes wird auf die Dauer ihrer Berwendung in Diefer Eigenschaft für jeden Tag ber tatfächlichen Dienftleiftung eine Bulage bon 20 K ab 1. Robember 1921 und ben Lagerarbeitein berfelben Lagerabteilung, welche ben Rachtbienft in berfelben verfeben, für biefen Dienft bis auf weiteres pro Racht und Mann eine Entlohnung bon 300 K ab 1. November 1921 guerfannt.

(Ausich. 3. 2951, M.Abt. 2, 16587.) Dem ber D. Abt. 11 zugeteilten Konffriptionsamtetontrollor Defar Schneiber wirb eine Gebührenzulage ab 1. Marg 1921 bon 1200 K, ab 1. Juli 1921 von 1800 K und ab 1. Oktober 1921 von 3150 K zuerkannt und ben biefer Abteilung zugeteilten Rangleihilfstraften Marianne Sauslein, Berta Biwowarczet und Unna Durbed bie Gebuhrengulage ab 1. März 1921 auf 550 K, ab 1. Juli 1921 auf 850 K und ab 1. Ottober 1921 auf 1500 K erhöht.

(Ausich. 8. 2958, M.Abt. 1, 757.) Den im Wochenlohne ftebenden Mannichaftspersonen ber ftabtischen Feuerwehr find die Lohnbezüge bom 1. Janner 1921 an borfchugweise monatlich im borhinein fluffig ju machen. Fur Renaufgenommene tritt biefe Bestimmung mit bem auf ben Gintrittstag folgenden Monatserften in Rraft; bas Feuerwehrkommando wird ermächtigt, ihnen bis gur erftmaligen Muszahlung ber Bezüge Lohnvorichuffe in ber Sobe bes jeweiligen Berbienftbetrages ju gewähren.

(Musich. 8. 2944, M.Abt. 1, 823.) Die Magiftratsantrage bezüglich Regelung ber Gebühren ber Fenerwehroffiziere werben (A. d. SiS. u. GR.) genehmigt.

(Ausich. 3. 2843, M.Abt. 1, 799.) Die Magistratsantrage auf Erhöhung ber Remunerationen bon Behrperfonen werben genehmigt.

(Ausich. 8. 2961, D. Abt. 1, 825.) Die mit Gemeinberatsbefclug bom 17. September 1920, В. 3. 13567/20, bewilligten Sprip., Schotter- und Rachtzulagen werben mit Birtfamteit ab 1. Juli 1921 wie folgt erhöht: Schotterzulage 12 K für ben Tag, Spripzulage 15 K gangtagig, 7 K 50 h halbtagig und Rachtzulage auf 30 K für jebe Racht ber Dienftleiftung.

(Ausich. 8. 2950, DR.Abt. 2, 19219.) Die ben bei ben fanitatspolizeilichen Dbbuttionen bermenbeten zwei Schriftfuhrern gebührende Bergutung wird rudwirfend bom 1. Ottober 1921 auf je 1000 K (600 K Grundgebühr und 400 K Tenerungszulage) erhöht.

(Ausich. S. 2968, M.Abt. 1, 822.) Den Facharaten für Tuberfulofe Dr. Alfred Bogl und fur Schulhngiene Dr. Bermann Saufchta werben mit Birtfamteit bom 1. Dezember 1921 bie jeweiligen Bezüge eines Angeftellten ber Bezugstlaffe 7, Stufe 1, ohne Menberung ber rechtlichen Ratur ihres Bertragsverhaltniffes verlieben.

(Ausich. 3. 2967, M.Abt. 1, 820.) Die Magiftratsantrage betreffend Reuregelung ber Berfonalgulagen an Angestellte in aus wartigen Dienftorten werben genehmigt.

(Ausich. B. 2968, M.Abt. 1, 821.) Die Magiftratsantrage betreffend eine Mehrzahlung für den Monat November 1921 an Angestellte außerhalb bes Gehaltsichemas werben genehmigt.

(Ausich. 8. 2969, M. Abt. 1, 795.) Der mit Gemeinderats= beichluß bom 20. Mai 1921, B. 3. 5589, ben Wiener Begirtsfculinfpettoren bis auf weiteres gewährte Amtsaufwandbeitrag wird mit Birtfamteit bom 1. Dhober 1921 um 75 Brogent erbobt. Das unbebedte Dehrerfordernis im Betrage bon rund 24.000 K ift auf ben Refervefonds ju vermeifen.

(Ausich. 8, 2970, D. Abt. 30, 4783.) In Abanderung bes Gemeinderatsbeschluffes bom 12. Juni 1921, B. 8. 6551, wird nachftebenbe Regelung ber Bezüge ber einem befonderen Arbeits= vertrage unterfiellten Beblenfteten bes ftabtifchen Lafifraftwagenbetriebes getroffen :

a) Mit Wirtsamkeit bom 80. Ottober 1921 wird bie ftarre Bulage bon wöchentlich 800 K um 200 Prozent und bie Qualifilationszulage um 100 Prozent erhöht;

b) Mit Wirtsamteit bom 13. November 1921 werben bie Entlohnung für die leberftunden, der Bufchlag für die Nachtarbeit, bas Behrgeld für die Beriftattenarbeiter, die Ueberlandzulage und bie Nächtigungszulage um 100 Prozent erhöht.

Un ber borftebenben Bezugsregelung nehmen nur jene Bediensteten bes Betriebes teil, welche am Tage biefes Befchluffes fich in ungefündigter Stellung befinden.

Nachftebende Anfuchen um Rlaffenborrudung werben genehmigt:

(Unsid. 8. 2896, DR.Abt. 2, 19748) Frang Rühnel, Rangleis

offizial, 6. Bezugstlaffe, 7. November 1921; (Aussch. 8. 2897, M.Abt. 2, 19780) Karl Wolfram, Rangleis

offizial, 6. Bezugstlaffe, 16. November 1921; (Ausich. 8. 2898, M.Abt. 2, 19865) Leopold Demel, Rangleis

direttionsadjuntt, 4. Bezugstlaffe, 10. Februar 1921; (Ausich. 8. 2899, DR.Abt. 2, 20178) Karoline Bollat.

Fürforgerin, 7. Bezugeflaffe, 6. Ottober 1921; (Ausich. 8. 2859, M. Mbt. 2, 19114) Abolf Brager, Rechnungs:

revident, 5. Bezugstlaffe, 11. Ottober 1921;

(Ausich. B. 2858, D. Abt. 2, 19888) Rubolf Fritichet, Beamter bes Rangleihilfsbienftes, 7. Bezugstlaffe, 17. Darg 1921;

(Ausich. 3. 2867, DR. Abt. 2, 19775) Josef Theifinger, Kangleidirettionsadjuntt, 4. Bezugstlaffe, 12. November 1921;

(Ausich. 3. 2863, M.Abt. 2, 20151) Johann Buchelt, Marttauffeber, 7. Bezugstlaffe, 28. Ottober 1921;

(Aussch. 3. 2864, M.Abt. 2, 20069) Franz Koch, Beamter des Rangleihilfebienftes, 8. Bezugstlaffe, 19, Oftober 1921;

(Musich. 3. 2865, M.Abt. 2, 19989) Jofef Cabet jun., Schulwart, 8. Bezugstlaffe, 28. Ofiober 1921;

(Ausich. 3. 2866, D. Abt. 2, 20156) Rarl Bell, Amtsgehilfe,

7. Bezugstlaffe, 25. Dobember 1921;

(Aussch. 8. 2867, M.Abt. 2. 20166) Josef Scherhaufer, Amtsgehilfe, 7. Bezugstlaffe, 2. November 1921;

(Ausich. 3. 2868, M.Abt. 2, 20129) Johann Frühwirt, Amtsgehilfe, 6. Bezugstlaffe, 25. November 1921;

(Ausich. 3. 2869, M.Abt. 2, 20154) Dito Sofftatter, RonftriptionBamtstontrollor, 4. Bezugstlaffe, 22. Ottober 1921;

(Musich. 3. 2914, D. Abt. 2 19830) Josef Ehrngruber, Rechnung revident, 5. Bezugetlaffe, 16. November 1:21;

(Ausich. 8. 2918, M.Abt. 2, 20344) Johann Beneditt, Amtsgehilfe, 7. Bezugstlaffe, 13. November 1921;

(Ausich. 8. 2912, M.Abt. 2, 20504) Josef Birter, Beamter bes Rongleihilfsbienftes, 7. Bezugstlaffe, 27. Ofiober 1921;

(Ausich. 8. 2860, M. Mbt. 2, 20047) Richard Sostowet, Offizial bes Bentralfteuertatafters, 6. Bezugstlaffe, 1. Robember 1921;

(Musich. 8. 2861, M.Abt. 2, 20127) Friedrich Boch,

Rechnungsoberrevident, 4. Bezugkklasse, 12. November 1921; (Aussch. 8. 2895, M.Abt. 2, 18848) Robert Stulski, Rechnungsrevident, 5. Bezugkklasse, 11. Oktober 1921; (Aussch. 8. 2924, M.Abt. 2, 20596) Johann Wanka, Kanzlei-

afzeffift, 7. Bezugetlaffe, 23. Rovember 1921;

(Musich. 8. 2925, M.Abt. 2, 20137) Jofef Reifinger,

Sanitaisobergehilfe, 7. Bezugsklaffe, 21. November 1921; (Ausich. 8. 2926, M. Abt. 2, 20573) Theodor: Hafenöhrl, Beamter bes Rangleihilfsbienfles, G. Bezugetlaffe, 1. Dezember

(Ausich. 8. 2927, M.Abt. 2, 20133) Guftab Dauberger, Sanitatsobergehilfe, 7. Bezugstlaffe, 21. Robember 1921.

Nachftebenbe Unfuchen um Bewilligung ber Cheichliegung bor Ablauf ber borgeichriebenen Dienftzeit werben genehmigt:

(Ausid. 3. 2850, D. Abt. 2, 19864) Johann Berger, Ruifcher

der Feuerwehr;

(Ausich. 8. 2871, M.Abt. 2, 20084) Alois Schinbler, Feuerwehrmeifter 2. Rlaffe;

(Ausich. 8. 2872, Dt. Mbt. 2, 20191) Josef Bilybal, Feuer-

wehrmann 2. Rlaffe;

(Musich. 3. 2953, M.Abt. 2, 20382) Alois Stoger, Feuer-

wehrmann 1. Rloffe, und Johann Rroppel, Telegraphift.

Rachftegenbe Unfuchen um Gelbaushilfen werden bewilligt: (Musich. 8. 2928, M.Abt. 2. 20342) Mathilbe Suber, Bolteschullehrerin i. P., 2000 K;

(Ausich. 3. 2954, Dl.Abt. 2, 19740) Guffab Steiner,

Konstriptionsamistonirollor, 2000 K; (Ausich. B. 2955, M.Abt. 2, 20013) Frang Widenhauser, Beamter bes Rangleihilfsbienftes, 2000 K.

Nachstehende Ansuchen um Unfallbauerrenten werden genehmigt: (Ausich. 8. 2877, M.Abt. 3, 1668/18) Ebuard Cihat, Schaffner ber ftabtischen Stragenbahnen, 208 K 84 h jahrlich;

(Ausich. 3. 2878, M.Abt. 3, 1772/19) Eduard Turet, Bagner

ber hauptwerkftatte ber Stragenbahnen, 262 K 44 h jahrlich;

(Ausich. 3. 2879, M.Abt. 3, 3096/18) Leopold Teuichl, Jahrer ber ftabtischen Stragenbahnen, 781 K 56 h jahrtich.

Rachftehenben Ungeftellten wird bas Definitioum berlieben: (Ausich. 3. 2945, M.Abt. 2, 11261) Frang Schwarz, Rangleis gehilfe des Jugendamtes;

(Musich. 8. 2885, DR.Abt. 2, 20348) Margarete Schreiber,

Burforgerin :

(Ausich. 3. 2884, M.Abt. 2, 16881) Dr. Sans Maly, Setunbar=

arat bes Berforgungsheimes Laing;

(Ausich. 3. 2887, M.Abt. 2, 17361) Dr. Leo Rühnel, Sefundararat;

(Ausich. 3. 2886, M. Abt. 2, 18648) Dr. Richard Beigmann,

probiforifder ftabtifder Urgt;

(Aussch. B. 2918, M.Abt. 2, 16828) Franz Rauter, Rangleis hilfsbeamter bes Wohnungsamtes;

(Ausich. 3. 2910, M.Abt. 2, 20130) Dr. Otto Schaufter,

Magiftratstonzeptsprattitant; (Ausich. 8. 2854, M.Abt. 2, 20059) Wilhelm Rraus, pro-

biforifder Bafferleitungsauffeber;

(Musich. 3. 2915, M. Mbt. 2, 18263) Bilhelm Rubera, Umisgehilfe ;

(Musich. 3. 2876, DR.Abt. 2, 1747/20) Dichael Rlenthart,

hausdiener;

(Ausich. 8. 2856, M.Abt. 2, 20181) Franz Boith, probiforifcher Stragenarbeiter ;

(Ansich. B. 2863, Dr. Abt. 2, 19725) Auguftine Faux, Babe-

warterin;

(Ausich. 3. 2852, D.Abt. 2, 15861) Barbara Beinmar,

Umtsbotin: (Ausich. 3. 2855, M.Abt. 2, 20060) Bitus Berhas, Steinbrecher;

(Ausid. 8. 2952, M.Mbt. 2, 20083) Jojef Raibl, Rutider

ber Feuerwehr.

(Ausich. 8. 2905, M.Abt. 2, 20391.) In Abanberung bes Siabtraisbeschluffes bom 20. Februar 1920, B. 8. 3535, wird bie Bitwenpenfion der Berforgungshauswächterswitme Bermine Untl dauernd zuerkannt.

Rachftebenbe Unfuchen um Buertennung ber Witwenpenfion,

beziehungsweise von Erziehungsbeitragen werden genehmigt:

(Ausich. 3. 2948, Dl.Abt. 2, 20093) Marie Unnerl, Bewachungsobergehilfenswitme, Bitmenpenfion 20.100 K jahrlich;

(Ausich. B. 2888, D. Abt. 2, 19743) Magbalena Bachmann, Rangleihilfsbeamtenswitme, Bitwenper fion 42.000 K jahrlich ;

(Ausich. B. 2956, D. Abt. 2, 19783) Antonie Liebl, Babe-

bienerswitme, Witwenpenfion 16.500 K jahrlich;

(Ausich. B. 2889, M.Abt. 2, 19169) Bermine Rubicet, Juhr= werlsbeiriebstuifcherswitme, Bitwenpenfion 6101 K 4 h jährlich und Erziehungsbeitrag fur bie Rinder Jofef und Rudolf im Jahresbeirage bon je 1220 K 20 h;

(Ausich. 3. 2870, D. Abt. 2, 16288) Marie Schonauer, Gattin bes bermiften Sausbieners Anton Schonauer, probiforifche Witwenpenfion bon 15.600 K jahrlich und proviforifcher Erziehungsbeitrag für die Rinder Anton und Ferdinand im Jahresbetrage bon je

3120 K;

(Ausich. 8. 2959, M.Abt. 2, 18027) Marie Lang, Gattin bes bermißten Beerdigungsgehilfen Unton Lang, proviforifche Bitwenpenfion 1074 K 66 h jahrlich und proviforifder Erziehungsbeitrag im Jahresbeirage bon 214 K 93 h für bas Rind Robert Rarl;

(Ausich. 8. 2960, D. Abt. 2, 19853) Barbara Balghofer,

Amtsgehilfenswitme, Bitwenpenfion 38.600 K jabrlich.

(Musich 3.2862, Dion. Bl. 2789.) Der Direttionsantrag betreffend Abanderung bes Rollethivbertrages ber Angestellten der ftabtifchen Beichenbestattung find genehmigt.

(A. b. Aussch. VIII, StS. u. GR.)

Außschuß technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 7. Dezember 1921.

Borfigende: Die GRe. Rudolf Müller [17.] und Ing. Biber.

Umtsf. StM .: Siegel.

Unwefende: Die GRe. Angelt, Sfer, Ropfiba, Körbler, Schneiber, Schüt, Smutny, Thonner und Bettengel; ferner StadtbauDior. Ing. Fiebiger, Die Dh. Bauffe. Ing. Boit, Ing. Bafner, Ing. Glaas, Ing. Binder, Ing. Brabbée, Ing. Fiedler und Ing. Fellner Mag. R. Dr. Tischler und die Bauffe. Ing. Hula und Ing. Schmib.

Entschuldigt: Die BRe. Ellend, Jung und Rarl Schmib. Schriftführer: BauInfp. Ing. Rigler.

BR. Muller eröffnet bie Gigung.

Berichterflatter SiR. Siegel:

(Ausich. 3. 1431, M.Abt. 23, 1590.) Die Gefamtloften für bie Unich ffung bon eifernen Arbeiterfleibertaften und Bugholgftuhlen für ben Bau bes Kontumagmarttes und Seuchenhofes werben im bedeckten Betrage von 1,863.400 K genehmigt. Die Lieferung ber Raften wird an hutter & Schrant, jene ber Bugholzftühle an Jatob (A. d. StS. u. GR.) und Jojef Robn übertragen.

(Musich. 8. 1441, DR. Abt. 26, 4952.) Der bauamtliche Entwurf ber über Auftrag bes Burgermeifters bereits in Angriff genommenen UmgestaltungBarbeiten jur Schaffung von 96 Notwohnungen in ben Baraden Str. 5, 6, 7, 8, 17 und 21 des ehemaligen Rriegsspitales VI in Simmering, Safenleitengaffe, wird genehmigt. Die Bergebung ber Baumeifterarbeiten an Unton Balbhaufer, ber Stuffaturer= arbeiten an "Stulkwerl", G. m. b. H., ber Scheibewandausstellungen und der Zimmermannsarbeiten an "Grundstein", G. m. b. H., der Bauschlofferarbeiten an die "Städtische Berkstätte", der Anstreichersarbeiten an Johann Perger, der Dachinftandsehungen an Robert Felsinger und der elektrischen Installationsarbeiten an Franz Schromm wird genehmigend zur Kenntnis genommen. Die übrigen Arbeiten und Lieferungen werben im Letzen Wege durch das Stadtbauamt ber-

geben.

Musich. 8. 1442, M.Abt. 26, 5201.) 1. Die für die erweiterte Ausgestaltung der Unterlunftsräume für die M.Abt. 15 im städtischen Schulgebände 1. Bartensteingasse 7 — Doblhofgasse 6 erforderlichen Herstellungen werden mit einem Kostenbetrage von 1,000.000 K genehmigt. Eine Teilsumme dieser Kosten im Betrage von 20.000 K ist auf Ausgabsrudrit 522/2 bedeckt und wird zur Deckang des Restedtrages ein sünster Buschuffredit von 280.000 K zur Ausgabsrudrit 501/1 den dein zweiter von 600.000 K zur Ausgabsrudrit 519/4 bewilligt. 2. Die Baumeistere, Tischlere, Anstreichere und Malerarbeiten sind vom Stadtbauamte im kurzen Wege, dez ziehungsweise durch die ständigen städtischen Unternehmer auszusstüßten. (Punkt 1 a. d. Aussch. II, Sis. u. GR.)

(Aussch. 3. 1447, M.Abt. 23, 1603.) Die aus ber Bewilligung von Aufzahlungen für die Anstreicherarbeiten am Bau des Kontumazmarkes und Seuchenhofes sich ergebenden bebedten Mehrlosten von 3,740.000 K werden genehmigt. Den Erstehern der Austreichers arbeiten Karl Beidel, Rudolf Kubisch und Stenzel & Hinner werden die beantragten Aufzahlungen bewilligt. (A. d. St. u. GR.)

(Ausich. 8. 1448, Bauleitung für Notwohnhäufer, 522.) Die Glaferarbeiten für bie im Baue begriffenen 13 Saufer ber Sieblung

Schmelz werden an Jofef Fenderl übertragen.

(Aussch. 3. 1461, M.Abt. 26, 5539.) Der bauämtliche Entwurf für die Umgestaltungsarbeiten zur Schaffung von 51 Notwohnungen in den Baracen Nr. 120, 121 und 122 des ehemaligen Artilleries baracenlagers 10. Laaerstraße wird genehmigt. Die Baumeisterarbeiten sind an die Firma Max Neuwirth und die Scheidewandausstellungs-

arbeiten on bie Firma Emanuel Glama bergeben.

(Aussch. B. 1464, M.Abt. 26, 5540.) Der bauämtliche Entwurf ber über Auftrag bes Bürgermeisters bereits in Angriff genommenen Umgestaltungsarbeiten zur Schaffung von 61 Rotwohnungen in den Baracen Rr. 14 A. B und C des ehemaligen Kriegsspitales Grinzing, Grinzinger Allee, wird genehmigt. Die Bergebung der Baumeisterarbeiten für je zwei Baracen an die Firmen Leopold Roth und "Grundstein", G. m. b. H. und der Scheidewandausstellungen ebenfalls für je zwei Baracen an die beiben vorgenannten Firmen wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Ausich. 8. 1465, D.Abt. 34, 3180) Behufs weiteren Ankaufes bon Chriftbaumen, um die Chriftbaumaktion für Weihnachten 1921 auftragsgemäß im erhöhten Umfange burchzuführen, wird auf Grund bes borgelegten Berichtes ein im Erlöfe bebedier Erganzungskeebit

bon 3,400.000 K bewilligt.

Berichterfiatter GR. Schneiber:

(Aussch & 1471, M.Abt. 26, 5496.) Die Inftanbsehungen bes Daches und der Planke in der ftädtischen Sanitätsstation 10. Lorensburgerstraße 102 werden mit einem Kostenbetrage von 300.000 K genehmigt und hiefür ein dritter Zuschaftredit von 300.000 K auf Ausgabsrudrit 501/2 genehmigt. Die Ziegeldeck rarbeiten werden an den Ersteher für die laufenden Dachbeckerarbeiten und die Zimmermannsarbeiten an Josef Maher vergeben.

(A. d. Aussch, II, St. u. GR.)

(Ausich. 8.1460, M. Abt. 26, 5572.) Die baulichen Herstellungen, welche zur Umwandlung eines Tagraumes ber urologischen Abteilung des Jubilaumsspitales in Lainz in ein Krankenzimmer ersorberlich sind, werden mit dem bedeckten Koftenbetrage von 29.000 K ge-

nehmigt.

(Ausich. 3. 1459, M.Abt. 23, 1571.) 1. Die Arbeiten zur Behebung von Sturmschäben im Schlachthofe und Zentralviehsmarkte St. Mary im Betrage von 2,770.000 K werden genehmigt. Die auflaufenden Kosten von 970.000 K für den Schlachthof und 1,800.000 K für den Zentralviehmarkt St. Mary sind auf die Ausgabsrubriken 601/R 2 und 601/A 2 des Hauptvoranschlages

für bas Berwaltungsjahr 1922 zu verweisen. Die noch in biesem Berwaltungshalbjahre auflaufenden Kosten sind interimsweise zu verrechnen. Die Spenglerarbeiten werden an Johann Bager und die Schiefer- und Biegelbederarbeiten an Johann und Karl Heigl übertragen, die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Ersteher der städtischen Arbeiten und im Handeinkause durchzusühren. 3. Dem mit der Ueberwachung der Arbeiten betrauten Bauamtsbeamten wird eine Tagesgebühr von 120 K bewilligt.

(B. 1 a. d. Aussch. II, StS. u. GR.)

(Ausich. 8. 1452, M.Abt. 22, 1429.) Der Mietzins ber Dienstwognung des Totengrabers Johann Stonitsch im Berwaltungsgebäube des Sudwestfriedhofes wird mit einem Betrage von 1080 K pro Jahr fefigesett.

(Audsch, 3. 1445, M.Abt. 31, 1609) Die Instandsetzung bes Kanalgewölbes bes ersten Sammeltanales in der Wagramer- und Erzherzog Karistraße im 21. Bezirke im bedeckten Kostenersordernisse von 50.000 K wird genehmigt.

(Aussch, 8. 1433, M.Abt. 26, 5269.) Im Jubiläumsspitale in Lainz wird der Einbau eines Mansardenzimmers im Gebäude A, bas als Dienstraum sür den Mesner bestimmt wird, im bedeckten Kostenbetrage von 33.316 K 80 h vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung genehmigt. Das bisherige Dienstzimmer des Mesners im A-Gebäude wird als Aerztewohnung bestimmt. Die Adaptierungsarbeiten hat das Stadibauamt mit Prosessionisten der gemeinsamen Werkstätten in Lainz durchzusühren.

(Aussch. B. 1436, M.Abt. 80, 5254.) Die eingehende 3nstranbjetung des Sanitätskraftwagens A II 76 im bededen Koftensbetrage von 220.000 K wird genehmigt. Die Instandschungsarbeiten werden der Autoreparaturwerkstätte Ing. Josef Pachmann

übertragen.

(Lusich. 8. 1437, M.Abt. 30, 5252.) Der Antauf von zwei Laftautoanhängern bei ber Firma Gos-Werte A.S. mit bem bebedten Roftenerforberniffe von 620.000 K per Stud wird genehmigt.

(Ausich. 8. 1458, M.Abt. 30, 4887.) Den ftanbigen Unternehmern für das Straßenpflegefuhrwert in ben Bezirken 13, 14 und 21 werben die vom Magistrate beantragten Preise bewilligt.

(Aussch. 8. 1455, M.Abt. 30, 5269.) Die Mehrauslagen für die Inftanbsehung bes Lafttraftwagens A VIII 823 im bebedten Betrage von 100.000 K werben genehmigt. Die Arbeiten werben ber Firma J. Holub übertragen.

(Ausich. 8. 1456, M.Abt. 30, 5268.) Die Mehrauslagen für die Juftanbfetzung bes Laftkraftwagens A VIII 801 im bebecten Betrage von 162.000 K werben genehmigt. Die Arbeiten werben

ber Firma 3. Solub übertragen.

(Ausich. 8. 1462, M.Abt. 34, 3250.) Das Anbot bes Johann Sommer betreffend holgichlägerung im Schuhbrecher- und habers-

borfermalb bes Bürgerfpitalfonds wird genehmigt.

(Aussch. 8. 1466, Baud. 2138, M.Abt. 22, 1332.) Der Gemeinderat erteilt die grundsähliche Zustimmung, daß der im 17. Bezirke, Taubergasse, befindliche Speicher zum Teile abgetragen, das dabei gewonnene Holz und sonstige Materiale den Lager-häusern der Stadt Wien zur Erbauung eines neuen Speichers überlassen und an Stelle des abgetragenen Speichers eine Garage für den städtischen Fuhrwerksbetrieb erbaut wird. Ueber den sinanziellen Ausgleich mit den Lagerhäusern der Stadt Wien ist nach Ausarbeitung der bezüglichen Projekte zu berichten.

(Aussch. 8. 1206, M.Abt. 31, 577/18.) Der "Universale", Baugesellschaft m. b. H. Wien, wird für sämtliche beim Kanalbau in der Hettenkofers, Gablenzs und Minciogasse im 15. und 16. Beszirke geieisteten Arbeiten und Lieserungen ein Gesamtbetrag von 831.421 K 30 h unter der Bedingung zugebiligt, daß sie die Erklärung abgibt, aus dem Anlasse dieses Kanalbaues keine weiteren wie immer gearteten Forderungen an die Gemeinde Wien zu stellen und die Perkmooser Zementsabriks-A.S. für die beim Kanalbau in Berkust geratenen oder beschädigten Zementsäde unmittelbar und vollständig zu entschädigen. Der Sackkedit für die Kanalbauten in der Hetenkofers, Gablenzs und Minciogasse im 15. und 16. Bezirke wird von 578.151 K 57 h auf 1,073.490 K 70 h

erhöht und bas im Voranschlage für bas zweite Halbjahr 1921 bebedte Mehrerforbernis von 495.389 K 18 h bewilligt.

(A. d. Aussch. II, StS. u. GR.)

(A. d. Aussá. II, StS. u. GR.)

(Ausich. 3. 1446, M.Abt. 27, 3610.) Die M.Abt. 27 wird ermächtigt, ber Lehrmittelreparaturwerkftätte 8. Albertgaffe 52 für Schulzwede Altmaterial aus dem Magazine ber elektrischen Rathausanlage im ungefähren Werte von 3000 K zu überlaffen.

(Ausich. 8. 1458, M.Abt. 80, 5262.) Für die Sauptwertftatte des ftadtifden Rraftwagenbetriebes wird eine gebrauchte Drebbant von der Firma Th. Reumann's Sohn um ben bebedten

Roftenbetrag bon 750.000 K angefauft.

Berichterftatter GR. Ifer:

(Aussch. 8. 1428, M.Abt. 18a, 1187.) Der Abschliß des mit den Grundbesigern der Einl.=3. 860 und 862 Grundbuch Altmannsdorf, im Einvernehmen mit der Firma J. R. Kral & Komp., Ges. m. b. H., als Pächterin und mit der gemeinnützigen Kleinsgartensiedlungsgenossenschaft Altmannsdorf-Hehenderf abgeschlossenen Bergleiches betreffend Ausnahme von Teilflächen der Kat.=Barz. 218 (alt), Katastralgemeinde Altmansdorf, von der mit Erkenntnis vom 31. Mai 1921, M.Abt. 39, 529, ausgesprochenen Enteignung wird nachträglich genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Ausich. 8. 1451, M.Abt. 22, 2087.) Bur Dedung ber mit 1. Rovember 1921 erfolgten Erhöhung ber Gartenfuhrwerkspreise wird jur Ausgabsrubrit 513/1/3/b ein Buschuftrebit von 200.000 K

vervilligt.

Berichterftatter OR. Rörbler:

(Aussch. 2. 1463, M.Abt. 26, 1323.) Für die Erweiterungsarbeiten im städtischen Strandbade "Alte Donau" wird infolge eingetretener Lohnerhöhungen ein weiterer Betrag von 120.000 K genehmigt, der im Hauptvoranschlage für 1922 sicherzustellen ift. (A. d. Aussch. II, StS. u. GR.)

Berichterflatter OR. Ropřiba:

(Ausich. 8. 1457, M.Abt. 30, 4932.) Für die zur Schaffung eines Baich= und Garberoberaumes im Fuhrhofe 20. Traisensgaffe 9 herzustellenden Umgestaltungsarbeiten, beziehungsweise Lie ferungen von Einrichtungsgegenständen wird ein bedeckter Kostensbetr ag von 1,630.000 K genehmigt, in welchem Betrage der mit Gemeinderatsausschußbeschluß V vom 29. November 1921, 8. 1410, bereits genehmigte Betrag von 130.000 K für die Bauweistersarbeiten enthalten ist. Die Lieferung der Möbeltischlerarbeiten wird dem Tischlermeister Heinrich Kaba übertragen.

Berichterftatter Db. Bauft. Ing. Boit:

(Aussch. 2. 1444, M.Abt. 27, 3454.) Die Entschlammung ber Atkumulatorenbatterien bes Elektrizitätswerkes "Steinklamm" wird mit bem Koftenbetrage bon 90.000 K genehmigt und ist ber Betrag in bem Boranschlage für bas Berwaltungsjahr 1922 sicherzustellen. (A. b. Aussch. II, StS. u. GR.)

Berichterftatter Db. Bauft. Ing. Brabbee:

(Aussch. 3. 1440, M.Abt. 30, 5286.) Die Errichtung eines Fuhrhofes 13. Trauttmansborffgosse 22 wird mit dem bebeckten Rostenbetrage von 1,500.000 K genehmigt. Die im Magistratssberichte erläuterten Verlegungen des Sicherstellungsdepots sowie des Stallraumes der Feuerwehr samt Kutscherzimmer werden bewilligt.

(Ausich. B. 1454, M.Abt 30, 5248.) Der Antauf einer Turbapumpe bon 400 Minutenliterleiftung jum Einbau in eine Autokehrmaschine mit dem bedeckten Anschaffungsbetrage bon 221.400 K wird genehmigt und die Lieferung der Firma Ernft

Bogel übertragen.

Berichterftatter GR. Gon eiber:

(Ausich. 8. 1843, M.B.A. 12, 584/III.) Die bem Leopold Lichtenfeld zu erteilende Baubewilligung, auf den bem Wiener Bürgerspitalfond gehörigen Liegenschaften, Einl.-8. 1957/59, Grundbuch Untermeidling, einen Lagerschuppen herzustellen, wird unter ben bom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

(A. d. SiS.) (Aussch. 8. 1412, M.B.A. 11, 1938/II.) Die dem Johann Poppenberger auszufertigende Baubewilligung für eine Grechtl-

hütte und ein Glashaus auf ber bem Leopold Lanberl und ber Leopoldine Fischer gehörigen Kat.-Parz. 1000, Einl.-B. 548/Sg., an ber Geringergasse im 11. Bezirke wird unter ben vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

(A. b. StS.)

(Ausich. 3. 1413, M.B.A. 11, 1401/II.) Die bem Abolf Strobl zu erteilende Baubewilligung für ein Bohnhaus auf ber Liegenschaft Kat.=Barz. 351/3. Ginl.=3. 253 Kaiser=Ebersborf, wird unter ben vom Magistrate gestellten Bebingungen bestätigt.

(A. b. StS.)
(Aussch. B. 1414, M.B.A. 11, 1544/II.) Die dem Heinrich Sumasgutner zu erteilende Baubewilligung für ein Wohnhaus auf der Liegenschaft Kat. Parz. 337, Einl. 3. 253, gegenüber der neuen Artilleriekaserne in Kaiserschorf wird unter den dom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt. (A. b. StS.)

(Ausich. 3. 1415, M.B.A. 11, 1529/11.) Die der Firma Alpenländische Drahtindustrie Ferdinand Jergitsch Söhne zu erteilende Baubewilligung für einen Magazinsbau auf der Liegenschaft Einl. 8. 342 Grundbuch Simmering wird unter den bom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt. (A. d. StS.)

(Ausich. 8. 1416, M.B.A. 12, 125/III.) Die dem Johann Gollob ju erteilende Bewilligung, auf der Liegenschaft Ginl.-8. 159 Grundbuch Altmannsborf eine Bohnhutte ju errichten, wird unter

ben bom Dagiftrate gestellten Bebingungen bestätigt.

(A. b. StS.)
(Audich. Z. 1417, M.Abt. 40, 2694.) Die der Allgemeinen Berkehrsbank zu erteilende Baubewilligung zur Planauswechslung für die Liegenschaft Eint. = 3. 1440 1. Wipplingerstraße 28 Ede Renngasse wird bestätigt.

(Ausich 3. 1418, M.Abt. 40, 2664.) Die Baubewilligung für bie Anbringung eines eifernen Borbaches bor bem Hoteleingange bes Grand-Hotels Einl.-8. 578 1. Karntnerring 9 wird unter ber bom Meggiftrate gestellten Bedingung bestätigt. (A. b. SiS.)

(Ausich. 8. 1419, M.Abt. 40, 2556.) Die Baubewilligung für Bauabanberungen im Saufe 4. Frankenberggaffe 9 wird bestätigt.
(A. b. StS.)

(Ausich. 8. 1420, M.Abt. 40, 2386.) Die Baubewilligung für Bauabanderungen im Sause Einl.=3. 651 1. Rolowrat=ring 4, Ede Sichtegasse 7 wird unter der bom Magistrate gestellten Bedingungen wird bestätigt. (A. d. StS.)

(Ausich. B. 1421, M.Abt. 40, 2378.) Die Baubewilligung für einen Stockausbau auf bas Haus Einl.=B. 747 4. Schwind=gasse 9 wird bestätigt. (A. d. SiS.)

(Aussch. 8 1422, M.Abt. 40, 2117.) Die Bewilligung zur Errichtung eines Kleinwohnhauses auf ber bem Chorherenstift Klosterneuburg gehörigen Liegenschaft Kat.=Parz. 2488, 9112/3 und 2482/2 in Landt. Einl.=B. 630 bes 2. Bezirkes nächt ber Wagramerstraße wird unter ber vom Magistrate gestellten Bedingung bestätigt.

(Aussch. 8. 1423, M.Abt. 40, 2060.) Die Baubewilligung für einen Einwurfsschacht im Bürgersteig vor bem Saufe Einl. 28. 1132 3. Metternichgaffe 6, Ede Richardgasse wird unter ber vom Magistrate gestellten Bedingung bestätigt. (A. b. StS.)

(Aussch. 3. 1424, M.Abt. 40, 1783.) Die von der Firma Fris & Seeleithner angesuchte Bewilligung zur Errichtung eines Riegelwandgebäudes auf der der Donauregulierungstommission gehörigen Liegenschaft Einl.-3. 2056 des 2. Bezirtes an der Hafenzusahrtstraße wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt. (A. d. StS.)

(Aussch. B. 1425, M.Abt. 40, 1744.) Das Anbot der Frau Therese Steininger, den von der Liegenschaft Einl.-B. 414 des B. Bezirkes nach der Baulinie zur Berbreiterung der Erdbergstraße entfallenden Grund im Ausmaße von 11·72 m² unentgestlich und auf ihre Kosten in das Berzeichnis des öffentlichen Gutes zu übertragen, wird zur Kenntnis genommen und die Baubewilligung für Bauherstellungen auf der Liegenschaft Einl.-B. 414 3. Erdbergstraße 82 unter der vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt. Bon einer Enischädigung für die durch die Portalverlieidung in Anspruch genommene Straßengrundssäche wird mit Rücksicht auf die unentgeltliche Straßengrundabtretung Abstand genommen. (A. b. StS.)

(Ausich. 3. 1426, M.Abt. 40, 1649.) Die Baubewilligung für Bauabanderungen im Saufe Ginl - 3. 1405 5. Biegelofengaffe 17 wird hinfichtlich ber Berminberung bes hofausmages auf 8:8 Prozent gur Renntnis genommen. (A. d. StS.)

(Ausich. 3. 1429, M.Abt. 36, 2547/P/I.) Die Beichwerde Ali Suffein gegen ben Dagiftratsauftrag 8. D. Abt. 36, 1476/P, laut welchem der Schuhputerftandplat 1. Ede Opernring-Rarntnerftrage nicht bewilligt wird und ber Standplag binnen 14 Tagen ju raumen ift, wird abgewiesen. (U. d. SiS.)

(Musich. 3. 1480, M.B.M. 11, 561/II.) Die der Reffels: borfer Bagenbaufabritsgefellichaft als Gigentumerin ber Liegenschaft Rat Barg. 317/1 und 196 Einl. 3. 1731 Grundbuch Simmering, Simmeringer Saupiftrage 98 gu erteilenbe Bewilligung, auf biefer Liegenschaft eine gemauerte Ladierwerkftatte zu erbauen, wird unter ben bom Magiftrate geftellten Bebingungen beftatigt.

(A. b. StS.)

Berichterftatter Ob. BauR. Ing. Fiebler:

(Ausich. 3. 1438, M.Abt. 25, 1301.) Die Breife fur bie Benügung ber ftabtifchen Barmbader werden mit 14. Dezember 1921 auf die bom Dagiftrate beantragten Unfage erhöht.

(A. b. StS.)

(Ausich. B. 1443, M.Abt. 25, 1286.) 'Für die Bermehrung bon Umtleibegelegenheiten im ftabtifchen Strandbab "Stablau" wird infolge eingetretener Lohnerhöhungen ein weiterer Betrag von 150.000 K genehmigt, ber im Boranichlag für 1922 ficherguftellen ift. (A. d. Aussch. II, StS. u. GR.)

GR. Ing. Biber übernimmt ben Borfip.

Berichterftatter GR. Müller:

(Ausich. 3. 1467, B.D. 2788.) Das Anbot ber Steinmetficma 2. Schäftner auf Ueberlaffung bes Steinmaterials fur ben projettierten Dufeumsbau auf ber Schmelg, welches bergeit auf ihrem Matertalplage gelagert ift, mit bem Betrage bon 300.000 K wird angenommen, wobei bie Firma auf jede Bergutung für bie Deponierung und Reparaturetoften bes eigens hiefur erbauten holgichuppens zu verzichten hat. (A. d. StS. u. GR.)

Bezirksbertretungen

3. Gemeindebezirk, Sandfrage.

Deffentliche Sigung bom 24. Robember 1921.

Boifigender: BB. Abolf Babner. Schriftführer: Rangleileiter Begebus

Laut Bufchrift bes Begirtsichulrates ift ein Erfagmann in ben Ortsichulrat zu mahlen. Gemahlt wird burch Buruf Rubolf Dojebel.

Antrag bes BR. Sonigmann: Bur bleibenben Erinnerung an ben herborragenden Schulmann und Tontunftler Frang Dair ift anläglich ber 100. Biedertehr feines Geburtsjahres eine Gaffe im 3. Bezirte "Frang Mairgaffe" ju benennen. Frang Man's Bebeutung liegt in feiner herborragenben Tätigteit als Schulmann und als Tonfünftler. Da er burch mehr als 40 34 .e auf ber Landstraße wirkte, war er in unserem Bezirke, in dem er fich allgemeiner Beliebtheit und Anertennung erfreute, bodenftandig, wenn feine Biege auch nicht in Bien, fonbern in bem tleinen Marchfeldfleden Beitendorf bei Ganferndorf fand.

BR. Erntner richtet an ben Borfigenben bie Unfrage, ob es fich bewahrheite, bag bie Wohnungeguweisungen gentralifiert werben follen. In diefem Falle beantrage er, daß die Begirtebertretung gegen biefe Ginführung einen einheitlichen Befchluß faffen folle. Der Borfigen be ertlart, bag ihm bon einer boll= ftanbigen Bentralifierung ber Wohnungszuweisungen nichts befannt fei. Er werbe barüber Erfundigungen einziehen und in ber nachften Situng Bericht erftatten.

4. Gemeindebezirk, Wieden.

Deffentliche Sigung bom 22. November 1921. Borfigender: BB. Maximilian Charmat. Schriftführer : Rangleileiter Slafta.

Der Borfigenbe läßt ben bon ben BRen. Ing. Bielemans, Strate, Dallinger, Altenberg und Lucca erftatteten Bericht über die Bohnungsverhaltniffe im fogenannten Freihaufe und in ben mit bemfelben berbundenen Gebauben bes 4. Begirtes verlejen und bantt ben Genannten warmftens für ihre Mubewaltung. Un die Berlefung ichließt fich eine lebhafte Bechfelrede, an welcher fich bie BRe Fürft, Strate, Ing. Bielemans, Lucca, Doppler und Mucha beteiligen. Der Borfigenbe ichlägt vor, je eine Abschrift bes Berichtes und bes in bemselben enthaltenen Untrages bem Burgermeifter, bem amisführenden Stadtrate Grunwald, ber Direttion bes ftabtifchen Bohnungsamtes und bem ftabtischen Bohnungszuweisungsamte zu übermitteln. hierauf wird ber Bericht einstimmig zur Renntnis genommen und ber in bemselben enthaltene Antrag sowie ber Borfchlag bes Bor-

figenden angenommen.

Sierauf gelangen bie Berhaltniffe im Bohnungsamte bes 4. Begirtes gur Befprechung. BR. Gurft teilt mit, bag in biefem Wohnungsamte auch ein Beamter ber Gubbahn als "Wohnungstommiffar ber Gubbahn" tatig fei. Siegu geben bie BRe. 3ng. Bielemans und Franet Aufflarungen. Der Borfigende ertlart, es fei ihm mitgeteilt worden, bag biefer Beamte ber Gub. bahn nicht nur in ber Ranglei bes Bohnungsamtes, fonbern auch im externen Dienfte gu Erhebungen und Befichtigungen bermenbet werde. Er halte bies für burchaus ungulaffig, da ber betreffende herr in diefem Falle nicht als Beamter bes Wohnungsamtes, fondern lediglich als Privatperfon zu betrachten fei, weshalb auch niemand verpflichtet fei, ihm Mustunfte gu erteilen und Befichtigungen burch ihn bornehmen ju laffen. Er werbe fofort bie nötigen Schritte unternehmen, um biefen Borgang abzustellen. Die BRe-Strate und Biner besprechen ben Mangel an Beamten beim Bohnungsamte Bieben. Der Borfigenbe ertlart fich febr gerne bereit, an entsprechenber Stelle für eine Bermehrung ber Beamten bes Bohnungsamtes Bieben einzutreten. BR. Qucca regt an, bie Bezirkfrate ben Befichtigungen ber anzufordernden Wohnungen beijugieben. BR. Doppler befpricht verschiedene Ungutommlichfeiten bei ber Buweifung von Bohnungen fowie ben Bohnungsichleichs handel. Er ermahnt weiter, bag es mitunter vortomme, bag einzelne Teile eines Wohnungsattes in Berftog geraten und ichlägt bor, in jedem einzelnen Salle bie einzelnen Altenbestandteile gu numerieren und ben Gesamtatt gu heften. Die BRe. Biner und Bucca machen aufmertjam, bag in gabireichen Sallen ber Mustaufch bon Bohnungen ohne Biffen bes Bohnungsamtes ftattfinbe. BR. Much a betont, bag bei Wohnungeguweisungen in erfter Linie bie fogenannten Baggonbewohner ju berudfichtigen feien. BR. Eng I verweift barauf, bag auch in gabireichen Provingftatten Defterreichs große Wohnungsnot herriche. Die BRe. Doppler und Ducha halten eine Menderung bes Wohnungsgefeges für bringend notwendig.

6. Gemeindebezirk, Mariahilf.

Deffentliche Sigung bom 24. November 1921.

Borfigenber: BB. Alexander Sanger. Schriftführer : Rangleileiter 28 an to.

Der Borfigenbe teilt mit, bag herr Rubolf Tanger, 6. Hofmühlgaffe 19, ben Betrag von 5000 K, ber Bund ber Reichsbeutschen ben Betrag von 50 K für bie Armen bes 6. Bezirtes gespendet haben, und fpricht ben Spendern hiefur ben Dant ber Bezirtsvertretung aus.

Der Borfigenbe teilt mit, bag er über ben bom BR. Bittner in ber Sigung bom 27. Ottober erneuert eingebrachten Antrag auf Ginführung bir nachtlichen Stragenfanberung mit SiR. Rotrba Rudiprache gepflogen und bie Austunft erhalten habe, bağ bie Biebereinführ ... g ber nachtlichen Strafenfauberung ichon lange geplant sei, daß jedoch ber Wiberstand in ben übermäßig hoben Koften, bestehend in den Löhnen für Nachtarbeit usw. zu suchen sei; falls es die Berhältnisse halbwegs gestatten, wird der Buftand wie er dis bor Kriegsausbruch bestand, wieder hergestellt merben

BR. Petter führt Beschwerbe über die Kraftwagenlenker, welche sich nicht icheuen, selbst in ben belebteften Strafen mit größter Geschwindigkeit zu fahren, unbekummert um die damit bersbundene Lebensgesahr für die Fußgeher. Der Borsigende verspricht,

biesbezügliche Bortehrungen gu treffen.

BR. Göbl betlagt ben Uebelftand, ber sich in letterer Zeit auf ben Bürgersteigen badurch fühlbar macht, daß Kinder burch ein Spielzeug, das Triteau genannt wird und aus einem schmalen Brett, rubend auf zwei Räbern, besteht und von den Kindern selbst gelenkt wird, Gehsteigverstellungen und auch Körperbeschädigungen von Fußgehern verursachen. Der Borsitzende verspricht, für Abhilse zu sorgen.

BR. Bittner ersucht ben Borsitzenben um Beranlassung, daß hinsichtlich des Einsammelns des Haustehrichts eine gewisse Megelmäßigkeit eintritt, sodaß die Wohnparteien nicht gezwungen sind, den Hausunrat auf die Straße zu schütten. Hiezu sprechen auch die BR. Billeg und Göbl. Der Borsitzen de gibt bekannt, daß er mit dem Straßenausseher hierüber Rücksprache

pflegen wirb.

BR. Köhler stellt solgenden Antrag: Die Bezirksvertretung spricht sich gegen die angeblich beabsichtigte Zentrolisserung des Wohnungszuweisungsversahrens und für die Beibehaltung der disseherigen bezirksweisen Wohnungszuweisungskommissionen aus, da die bezirksweise organisserten Kommissionen leichter in der Lage sind, sich die undedingt ersorderliche, genaue Kenntnis der örtlichen, sachlichen und persönlichen Verhältnisse zu verschaffen, als dies einer Zentralstelle möglich wäre. Ueber diesen Antrag entwickelt sich eine längere Wechselerde, an welcher sich die WRe. Regner, Stein und Vittner beteiligten. Der Antrag wird einstimmig ans genommen.

7. Gemeindebezirk, Meubau.

Deffentliche Sigurg bom 17. Robember 1921.

Borfigenber: BB. Beinrich C. Dhrfandl.

Schriftführer: Rangleileiter Brem.

Der Borsiten be bringt ein Schreiben bes BR. Lemberger zur Berlesung, worin berselbe auf sein Bezirksratsmandat wegen Aenderung seiner Stellung und der mit dieser Stellung verbundenen Arbeitsüberbürdung Berzicht leistet. Das Schreiben wird zur Kenntnis genommen. Der Borsichende spricht dem scheidenden Mitgliede der Bezirksbertretung seinen wärmften Dant für den in Aussibung seines Mandates jederzeit erwiesenen Arbeits- und Pflichteiser aus.

Beiters bringt ber Borsigenbe zur Kenntnis, daß er bei einer tommissionellen Berhandlung betreffend Berlegung der Gleisanlage auf der Linie 49 auf dem inneren Gürtel interveniert habe; durch die nunmehr durchzuführende Gleisverlegung wird der Bertehr der Bagen 8, 18 und 118 an dieser Stelle eine bedeutende Er-

leichterung erfahren.

Sodann macht ber Borfit en be ausmerkjam, daß von ber Postbirektion ein Antwortschreiben bezüglich ber Austassung bes Bostamtes 136 in der Westbahnstraße nicht eingelangt ist. Einer Zeitungsnotiz sei jedoch zu entnehmen, daß die Postdirektion drei von den fünf bestehenden Postämtern des Bezirkes aufzulassen gedenke. Er bedauert, daß die Postdirektion nicht nur den Wünschen der Bezirksvertretung nicht entgegengekommen sei, sondern sich nicht einmal der Mühe einer Antworterteitung auf die beiden schristlichen Eingaben der Bezirksvertretung unterzogen habe. An der sich hierüber entspinnenden Wechseltede beteiligen sich die BRe. Imsmerg lüch, Groß, Lammel und Rammer und nehmen gegen dieses Borgehen der Postdirektion Stellung. BBSt. Dr. Maurer psiichtet den Ausführungen der Borredner bei und gibt der Bestürchtung Ausdruck, daß bei geplanter Auslassung dieser

Postamter sich unhalibare Buftanbe ergeben werben, bie bie Wiebererrichtung bieser Aemter notwendig machen, die jedoch wegen bes Lotalmangels nicht mehr durchführbar sein wird.

Hierauf wird die Bahl eines Ecfatmannes für ben Ortsschulrat borgenommen. Das Mandat fällt der tichechoflowalischen Bartei zu. Die Stimmenzählung ergibt die einstimmige Bahl bes

Guftav Ciget.

BR. Rammer macht ben Borsitzenben auf bas Neberhandnehmen der Banten im Bezirte aufmertsam. So beabsichtige die Wiener Lombard- und Estomptebant, bas Haus Mariahilferstraße Nr. 20, welches Eigentum des Kriegsbeschädigtenverbandes ift, in ein Bant- und Geschäfishaus umzuwandeln. Der Borsitzende

berfpricht, fich in biefer Angelegenheit gu ertundigen.

BR. Philipp beschwert sich barüber, baß entgegen ber mit ber Brennmittelabgabestelle ber Gemeinde Wien getroffenen Berseinbarungen den Armen bes Bezirks mehrsach auf die Holzansweisung ber Bezirksvertretung die Holzabgabe mit dem Bedeuten verweigert wurde, daß kein Holz vorhanden sei und ersucht den Vorsitzenden um Abhilse. Ferner ersucht BR. Philipp, beim Magistrate vorstellig zu werden, damit die in der Seiden-, Stollsund Schottenfeldgasse bestehende Lagerung, welche vom Annalbau in der Kaiserstraße herrührt, schleunigst entfernt werde.

9. Gemeindebezirk, Alfergrund.

Deffentliche Sigung bom 28. Robember 1921.

Borfitenbe: BB. Josef Schober und BBSt. Sans Steger. Schriftführer: Rangleileiter Altwirth.

BB. Schober beantragt, bem Lehrlingsheime 9. Babgafie 14 für beffen arme Böglinge antöglich ber Beihnachtsfeiertage 1921 einen Betrag bon 2000 K aus einer ibm feinerzeit zugekommenen Spenbe juguwenben. (Einftimmig angenommen.)

BB. Schober bringt ben Monatsbericht bes Wohnungstommiffars zur Berlefung, nach welchem in ber Zeit vom 29. September bis 17. September 1921, bas find fieben Wochen, 106 Anforberungen, 77 Einsprüche und 56 Zuweisungen erfolgt find.

14. Gemeindebezirk, Audolfsheim.

Deffentliche Sigung bom 25. November 1921.

Borfigender: BB. Rarl Frey.

Schriftführer: Rangleileiter Ballinger.

Der Borfigenbe ersucht um nachträgliche Genehmigung ber Bestellung bes Josef Bartunet jum Bertrauensmann bes Gemeindebermittlungsamtes für ben 14. Bezirt, an Stelle bes Alois Schlüffelberger, welcher bieses Amt zurücklegte. (Birb einhellig genehmigt.)

Der Borfigenbe macht Mitteilung, bag drei Ersatmitglieber in ben Ortsichulrat zu mablen find und bringt folgende Personen in Borfchlag: R. Wittmann, Rudolf Schiel und Johann Bauer. Die Obgenannten werden durch Buruf einhellig zu Ersats-

mitgliedern bes Orisichulrates gewählt.

Der Borfipende beantragt, einer Aufforderung des Fürsorgesinstitutes folgend, die Erhöhung der spftemisterten Fürsorgeratssmandate bon 150 auf 200, beziehungsweise mit den Ersahmännern auf. 220 zu verzeichnen. Er begründet den Antrag mit dem steten Anwachsen der Fürsorgegeschäfte. (Einstimmig angenommen.)

15. Gemeindebezirk, Junfhaus.

Deffentliche Sigung bom 24. November 1921.

Borfigender: BB. Johann Graffinger.

Schriftführer: Rangleileiter Sader.

BR. Jager stellt folgenden Antrag: Die Bezirksvertretung spricht sich entschieden gegen die beabsichtigte Zentralisierung des Wohnungszuweisungsversahrens und für die Beibehaltung der bisherigen bezirksweisen Wohnungszuweisungskommissionen aus, da
die bezirksweise organisierten Kommissionen leichter in der Lage sind,
sich die unbedingt exsorderliche genaue Kenntnis der örtlichen, sach-

lichen und persönlichen Beihältniffe zu beischaffen, als bies einer Bentralftelle möglich wäre. Ueber biefen Antrag entwidelt sich eine rege Wechselrebe, an ber sich BBSt. Stabler, sowie bie BRe. Roch, Tobola und Benus keteiligen. Dem Antrage Jäger wird zugestimmt und beschloffen, ben Gemeinberatsausschuß IV hievon in Renntnis zu seben.

BR. Jäger stellt bie Anfrage, wie bie ischechischen Schulberhältnisse berzeit liegen und ob in ben einzelnen Klassen eine Uebersüllung ober ein Mangel an Schulkindern vorherriche. Auch soll angeblich von Lehrkräften Unterricht erteilt werden, die hiezu nicht berechtigt find. Der Borsibende verspricht, über diesen Gegen-

ftand in nachfter Sigung gu berichten.

Allgemeine Machrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 11. bis 17. De-

In ber vorgangenen Woche wies bie Gemufebefchidung ber Wiener Markte im Bergleiche zur letten Berichtswoche einen Ausfall von 1462 q auf. Die Zusuhr von insgesamt 7110 q ftammt zumeist von ben Gartnerbetrieben ber Umgebung Wiens, 1084 q wurden aus Niederöfterreich und nur ganz geringe Quantitäten aus Oberöfterreich und Italien bezogen. Die Preise zeigten nach wie vor steigende Tendenz.

Auch die Kartoffelzufuhr, welche insgesamt 2600 q betrug und zu brei Biertel aus Polen stammte, wies einen Ausfall von 868 q auf. Neberdies tam durch Frost bedingter Abfall in Abrechnung und erschien ber Bedarf der Beböllerung in diesem Artikel teinessalls gedeckt. Der Preis für runde Ware war unversändert, Kipstertartoffeln erhöhten sich um 10 K per Kilogramm.

Die Zufuhr an Obst — saft ausschließlich Aepfel — betrug 3867 q und wies eine Steigerung von 168 q auf. Dasselbe stammte fast ausschließlich aus Steiermark, da die oberösterreichischen Zusuhren, welche bisher start in Frage kamen, bedeutend zurückgegangen waren. Die Preise mußten ziemlich bedeutend erhöht werden, um mit den ausländischen Käusern in den Produktionsgebieten, wenn auch im bescheibenen Waße konkurieren zu können. Der Preis sür Aepfel (Maschanzker) betrug im Aleinhandel bereits dis zu 276 K. In Andetracht der durch die kommenden Feiertage bedingten starken Rachfrage war das Angebot kaum ausreichend. Das Angebot an Zitronen mit 894 Kisten war wohl gegen die Borwoche zurücgegangen, dennoch war es jedoch, da die Bevölkerung sich in diesem Artikel zum Teile schon eingebedt hatte, bedarsbedend gewesen.

Erfreulich war die Steigerung in der Abgabe von Eiern, welche 60.600 Stück und sohin nahezu das Doppelte der Borwoche beirug. Die Ware war konserviert und wurden Verkaufspreise mit 57 K bis 66 K per Stück bestimmt. Trot des gesteigerten Angebotes war der Bedarf der Bevölkerung noch lange nicht gedeckt.

Die Rinderm ärkte wiesen im Bergleiche zur Borwoche einen Mehrauftrieb von 205 Stück auf und zogen die Preise bei lebhaftem Berkehre für bessere Qualitäten um 40 K bis 50 K, für mindere und mittlere Ware, sowie Kühe, Stiere und Beinsvieh um 40 K bis 60 K per Kilogramm lebend an. Auf dem Jungs und Stechvieh markte wurden gegen die Vorwoche um 92 weidner Ziegen, 698 Fleischs und 14 Feitschweine mehr, dagegen um 12 Kälber und 32 Schase weniger zugeführt. Bei lebhastem Verkehre versteuerten sich die Preise bei Kälbern um 80 K bis 200 K, bei Fleischschweinen um 200 K bis 300 K, bei Fettschweinen um 250 K bis 300 K und bei Schasen und Ziegen um 150 K und 200 K per Kilogramm. Die Vorstendiehmärkte wiesen gegen die Vorwoche eine Beschickung um 621 Fettschweine mehr, dagegen um

19 Fleischschweine weniger auf. Die Preise zogen bei lebhafter Rachfrage um 250 K bis 300 K per Kilogramm an. In ber Großmarkthalle war im Vergleiche zur Vorwoche Rinbfleisch bis 220 K, Kalbsteisch bis 300 K, Schweinesleisch bis 350 K, Kälber bis 200 K, Feitschweine bis 250 K und Fleischschweine bis 50 K per Kilogramm im Großhandel, Rinbsteisch bis 240 K, Kalbsteisch bis 290 K, Schweinesleisch bis 300 K per Kilogramm im Kleinverschleiße teuerer
geworden. Die Zusuhr wies an Kälbern und Schweinen eine Steigerung,
in allen übrigen Sorten jedoch eine Verminderung gegen die Vorwoche auf.

Die Geflügelmärtte entsprachen in ber Bufuhr ber burch bie hohen Preise bedingten verminderten Nachfrage; ber gleiche

Sall lag bei Wildbret und Gifchen bor.

Die Marktzusuhren betrugen bei Gemüse 7110 q (— 1462 q gegen die Vorwoche); Kartoffeln 2600 q (+ 868 q); Obst 3867 q (+ 168 q); Agrumen 894 Kisten — zirka 268.200 Stück (— 371 Kisten — zirka 111.300 Stück), Eiern 60.600 Stück (+ 33.040 Stück).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelse (Plane, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingniffe u. f. w.) tönnen, salls nicht etwas anderes angegeben ift, in der betressenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amisstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse tönnen, insoserne sie überhaupt verkäuslich sind, bei der städtischen Haupttassa zu den sestgesten Breisen bezogen werden. — Die Andote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Andote wird teine Mücksich genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Abtehnung aller Andote gewahrt. — Nähere Ausklünste werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteitung erteilt.

Anbotausschreibungen. Lieferung gußeisener Ranalschachtbedel.

Die Anbotverhandlung wurde vom 22. auf ben 29. Dezember berichoben.

Ralendarium.

Die in Mammern beigesette Bahl bezeichnet jenes heft bes Amisblattes, in welchem bie Anbotausschreibung aussuhrlich enthalten ift.

29. Dezember, 10 Uhr. (D.Abt. 31.) Lieferung gußeiferner Ranal-

schachtbedel (Seft 101 und 102). 3. Jänner 1922, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Inftanbsehung bes Ottakringerbachkanales in ber Lerchenfelberstraße im 7. Bezirke (Seft 101).

- 10 Uhr. (M.Abt. 31) Inftanbfegung Barbeiten im linten Bienfluß- fammelfanale im 6. Bezirte (Seft 101).

Ergebniffe.

Baul. 522

Ausid. Beichl. v. 7. Deg. 1921.

Ban von 13 Sanfern ber Siedlung Schmelz.

Glaferarbeiten an Jofef Fenber L.

M.Abt. 28, 5655. Aussch. Beicht. v. 14. Deg. 1921.

Herftellungen im ehemaligen Schulgebanbe 6. Grabnergaffe.

Baumeisterarbeiten an M. Michler, Gipswandaufstellung an M. Reumann, Stuttaturerarbeiten an Fr. Moegle. Bimmermeisterarbeiten an M. Neubauer, elettrifche Einrichtungsarbeiten an Fr. Grofer.

Das neue »IMPERATORBAND« ist das beste SCHREIBMASCHINENBAND, Imperator"-Karbenpapiere, Indigepapiere etc. für alle Aemter empfohlen! Ueberall erhältlich! Fabrik: "Imperator", Wiener Farbband- und Kehlepapierfabrik Ges. m. b. H. 258

Stiftungen, Stipendien und | saffe & Freiplätze.

Ralenbarium.

Die in Rlammern beigesette Bahl bezeichnet jenes heft bes Amtablattes, welchem bie Anbotausichreibung ausführlich enthalten ift.

31. Dezember 1921. Freiplage an ber Staatsatabemie fur Dufit und barfellenbe Runft und an ber Rirchenmufitabteilung berfelben in Rlofterneuburg (Beft 93). - Mautner v. Marthof=Stiftungen für Biener Baifentinder (Seft 99).

- Stipenbien für Mittels und Sochichuler (Seft 101).

20. Janner 1922. Georg Rittmann=Stiftung fur arbeitsunfabige

Gewerbsteute (heft 99).

14. Februar 1922. Johann Anton Echart-Stiftung für arbeitsunfähige Gewerbsteute (heft 99).

Jeberzeit ju liberreichen. Stenographies und Mafchinfdreiblurfe. -Greiplage und Sonorarermäßigung für ftabtifche Angeftellte (Seft 76).

- Dr. Rarl Lueger-Stiftung für driftliche Biener Rleingewerbe-

treibende (Seft 86).

Johann Gögl = Stiftung fur notleibende Gewerbetreibenbe (Seft 96).

- Raifer Frang Josef-Regierungsjubilaumsftiftung für notleidende

Gewerbetreibende (Beft 96).

- Menichenfreundftiftung für forperlich beschäbigte Berfonen ober beren Sinterbliebene (Seft 96).

Biener Bant-Berein. In Gemäßheit bes § 50 ber Statuten beruft ber Biener Bant-Berein fitr ben 10. Janner 1922 eine außerorbentliche Generalversammlung ein. Berhandlungsgegenftand ift Befchluffaffung über bie Erböhung bes Aftientapitals um 500 Millionen Rronen. Stimmberechtigt find jene Aftionare, welche bis fpateftens 27. Dezember 1921 minbeftens 25 Stud Attien beponiert haben. Je 25 Attien geben bas Recht auf eine Stimme.

Sintragungen in den Erwerbsteuerkatafter. Gewerbennternehmungen.

28. November 1921.

(Fortfetjung.)

"Runft und Wohnung, R. Loreng" — Sandel mit Möbeln, Kunft-gewerbe- und Einrichtungsgegenftänden — 8. Josefftädterfir. 21. Licht Friedrich — Handelsagentur — 15. Reithoferpt. 16. Lichtenstein Jibor, Alleininhaber der Firma J. Lichtenstein, chemisch-techniche Artikel — Gemischtwarenhandel im großen — 3. Barmherzigen-

Lowin Morit - Sandel mit Stoffreften und Abfallen von Textilwaren

20bin Morig — Dandet mit Stofftepen und abfauen von Letetilvaten — 3. Krieglerg. 18.

Lobre Artur, Alleininhaber der Firma Artur Lohre — Handel mit Garnen und Tertilwaren 20. — 7. Schottenfeldg. 22.

Ludwig Barbara — Modistengewerbe — 3. Löweng. 51.

Maresch Bengel — Hafnergewerbe — 15. Hütteldorferstr. 4.

Mayer Leopoldine — Heidermacher — 15. Goldschläggstr. 26.

Matuschla Johann — Kleichterwacher — 15. Kückelbeckerg. 2. Mauner Josef — Fleischseldergewerbe — 3. Kichelbederg. 2.
Maurer Josef — Fleischseldergewerbe — 3. Keiftg. 13.
Oliva Josef — Herichtenbermachergewerbe — 7. Reubaug. 11.
Baulit Franz — Biehhandel — 3. Zentralviehmartt.
Pfeisser Emil Richard, Ing. — Erzeugung von Gebrauchsgegenständen aus Steinholz und Kunstzien — 3. Hainburgerstr. 36.
Prager Gregor — Fleischselchergewerbe — 7. Zieglerg. 2.
Proibl Juliane — Berschleiß von Kanditen und Zuckerbäckerwaren — 3. Erzherastr. 39.

3. Erdbergftr. 39. Ram Jofef - Gemifchtwarenhandel - 3. Loweng. 41.

Ram Josef — Gemischenkander 3. kolbeng. 41.
Rechenmacher Hermine — Damenkleibermachergewerbe — 15. Löhrg. 22.
Meichert C. — Mechanikergewerbe, Optikergewerbe — 8. Bennog. 24.
Rogrün & Komp., offene Handelsgesellschaft, Heizmaterial-Bertriebsgesellschaft — Handel mit Heizmaterial — 4. Linke Wienzeile 40.
Sienkiewicz Ckeonore — Handel mit Haus- und Küchengeräten, Bekleidungsartikeln, Textil-, Kurz-, Holz- und Metalwaren, Markfahrergewerbe
— 15. Stutterheimstr. 2.

Suchomel Johann - Elettrotednitertongeffion 2. Stufe - 15. Schwegler-

Treiber Jofef - Barenhandel und Flaschenbierverschleiß - 15. Grau-

Turmwalb Rarl, Dr. Ing. — handelsagentur — 3. hegerg. 11. Oratil Michael — Rleidermachergewerbe — 3. Mohsg. 31. Baldenfteiner Marie — Berichleiß von Obft, Randiten und Scholo-

laben tc. - 7. Burgg. 71.

29. November 1921.

Angft Jofef - Gemifchtwarenhandel - 21. Biemardbl. 6. "Aftra", Ranbiten- und Schololade-Erzeugungsonftatt, offene Sanbels-gefellichaft — Erzeugung von Kanditen-, Schololade- und Buderwaren — 7. Rirchbergg. 12.

Bambas Josef — Bebergewerbe — 15. Defterleing. 8. Bucket Rubolf — Rurg- und Spielwarenhandlung — 21. Bilgg. 21.

Cigler Berta - Rleibermachergewerbe - 8. Maria Treng. 6. Dutes Ignag - Alteifenhanbel - 21. Donaufelberfir. 31.

Eifer Martus - Sanbel mit famtlichen photographischen Bedarfsartifeln - 15. Mariabilferftr. 140.

Feit Bittor — Mufitergewerbe — 15. Schufeltag. 12. Forfter August — Aleinfuhrwerlsgewerbe — 15. Schufeltag. 3. Fuchs Johann — Bapier-, Schreib- und Zeichenwarenhandel — 21.

Wagramerstr. 130.
Gellei Simon — Handel mit Tertiswaren 2c. — 18. Karl Beckg. 8.
Gradl Gifela — Fleischverschleiß — 21. Donaufelberstr. 245.
Groß Saul — Handel mit Glass und Porzellanwaren — 15. Palms

gaffe 10. Saut Berta - Barenhandel, befchrantt - 21. Ergherzog Rari-ftrafie 140.

(Das Beitere folgt.)



Oesterreichische Creditanstalt für Handel und Gewerbe.

Montag den 9. Jänner 1922, 5 Uhr nachmittags, findet im großen Festsaale des Oesterreichischen Ingenieur- und Architekten-Vereines (I., Eschenbachgasse Nr. 9) eine außerordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Oesterreichischen Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe statt.

Gegenstand der Verhandlung:

Antrag auf Erhöhung des Grundkapitales der Gesellschaft von 600 Millionen auf 1 Milliarde Kronen durch Ausgabe von 1,250.000 auf deu Nominalbetrag von 320 Kronen lautenden Aktien, auf Aenderung der damit zusammenhängenden Paragraphe der Statuten und Beschlussfassung über die näheren Bestimmungen der Hinausgabe der Aktien.

Die stimmberechtigten Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, werden hiemit eingeladen, ihre Aktien samt Coupons oder die deren Stelle vertretenden Depotscheine der Anszalt spätestens am 24. Dezember 1921 als dem statutenmäßigen Endtermine zu deponieren, und zwar: in Wien bei der Liquidatur der Anstalt (I., Am Hof 6) an Wochentagen von 9 bis 12 Uhr, in Bezen, Bregenz, Feldkirch, Graz, Innsbrack, Klagenfart, Leeben, bei den Filialen der Anstalt und bei den übrigen hiefür bestimmten Anmeldestellen.

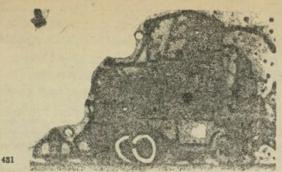
Oesterreichisch - ungarische Baugesellschaft

m. b. H. = früher I., Herrengasse 2, übersiedelte

TEGETTHOFFSTRASSE

Eingang Gluckgasse 2 TELEPHONE: 23090, 15225 18295,

Banausführungen und Adaptierungen



Oesterreichische Daimler Motoren Aktiengesellschaft Werk: Wiener-Neustadt. :-: General-Direktion: Wien I., Schwarzenbergplatz 17.

Personenautomobile Benzinlastwagen für schwere Transporte

Feldbahnen :-: Benzinelektr. Fahrzeuge Bootsmotoren :-:

Niederlage und Ausstellungslokal: Wien I., Kärntnerring Nr. 31.

"Teerag", Aktien-Gesellschaft, Bauabteilung 99A S ID A G66

Asphaltierungen und Dachdeckungen, vormals Cooper & Co. Paul Hiller & Co. Franz Schneider Wien, VII. Neustiftgasse Nr. 40.

Asphaltierungen aller Art in Stampf- und Gussasphalt, Dachdeckungen mit Teer- und Spezialpappe, Presskies- und Holzzementbedachungen Lieferung von Isolierplatten etc.

Erste Floridsdorfer Tonwarenfabrik Lederer & Nessényi A.-G.

Wien, I., Operngasse 14

offeriert Steinzeugröhren für Haus- und Stadtkanalisierungen und Wasserleitungen, Apparate und Gefässe für die chemische Industrie, Mosaik-, Klinkerplatten und Fliesen für Bodenbelag und Wandverkleidungen, Schamotteziegel Formsteine und Mörtel, für alle Feuerungsanlagen in Stahl-, Elektrizitäts- und Gaswerken, Gießerelen etc. - Außer Kartell.

HEINRICH STANKO

Ketten- und Hebezeugfabrik

Wien, XX., Brigittenauerlände Nr. 166. - Tel. 49.027.

Frabriksmäßige Erzeugung von: Kran-, Schiffs-, Bergwerksu. kalibr. Flaschenzugsketten, Gall'sche Gelenk- und Ewart's zerlegbare Treibketten; Kettenräder in jeder Größe für alle Kettengattungen; Schrauben- und Weston's Diff. Flaschenzüge, Laufkatzen, Kran- und Wandwinden, Lokomotivund Holzschaftswinden, eiserne Wagenwinden, Reparaturen

aller Sorten Hebezeuge.

Ing. A. Herbrich, Maschinenbauanstalt

Blech- u. Eisenkonstruktionen Präzise Massenartikel f. d. gesamte Industrie Telephon Nr. 1417/IV - Wien III., Lorbeergasse Nr. 8

Neue Auto erstklassiger Marken sofort ieferbar.

Austro - Piat - Daimler - Puch offen und geschlossen. Grosses Lager gebrauchter Autos und Zubehör. == "Leeb Belvedergarage"

Wien, IV., Alleegasse 36. — Telephon 52-3-06.

Niederösterreichische Escompte-Gesellschaft.

Kundmachung.

In der außerordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft vom 15. Dezember 1921 wurde beschlossen, das Aktienkapital der Gesellschaft von 250 Millionen Kronen durch Ausgabe von Stück 375,000 auf Namen und den Nominalbetrag von 400 Kronen lautenden, vom 1. Jänner 1921 ab dividendenberechtigten Aktien auf 400 Millionen Kronen zu erhöhen, hiervon Stück 125,000 den bisherigen Aktionären im Verhältnis von fünf alten Aktien zu einer neuen Aktie zum Bezuge anzubieten, die restlichen Stück 250.000 Aktien freihändig zu begeben und den Verwaltungsrat zu ermächtigen, den Zeitpunkt und die sonstigen Modalitäten dieser, sei es auf einmal, sei es sukzessive in Teilbeträgen durchzuführenden Kapitalserhöhung im eigenen Wirkungskreise festzusetzen. Von dieser Ermächtigung Gebrauch machend, schreitet der Verwaltungsrat an die Ausgabe der in Rede stehenden Stück 375.000 Aktien und bietet im Sinne des Generalversammlungsbeschlusses hievon

125.000 Stück auf Namen und den Nominalbetrag von 400 Kronen lautende, vom 1. Jänner 1921 ab dividendenberechtigte Aktien

den bisherigen Aktionären der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft im Verhältnisse von

je fünf alten Aktien zu einer neuen Aktie zum Kurse von 5500 Kronen

zum Bezuge an,

Die Besitzer der bisherigen Aktien werden demnach eingeladen,

in der Zeit vom 16. Dezember 1921 bis inklusive 30. Dezember 1921

in den üblichen Amtsstunden

bei der Liquidatur der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft in Wien, I., Am Hof 2 bei dem Bank- und Wechslergeschäft der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft in Wien, I., Kärntnerstraße 7, und bei der Böhmischen Escompte-Bank und Creditanstalt in Prag

das Bezugsrecht

auf die zur Emission gelangenden Stück 125,000 neuen Aktien zu den angeführten Bedingungen auszuüben.

Aktienbruchteile oder Zertifikate auf Bruchteile von Aktien werden nicht ausgegeben.

Die neuen Aktien nehmen ab 1. Jänner d. J. an den Erträgnissen der Gesellschaft teil.

Die Anmeldung des Bezugsrechtes hat bei sonstigem Verluste desselben bis spätestens 30. Dezember a. c., 1 Uhr mittags,

bei den obigen Stellen zu erfolgen.

Aktionäre, welche das Bezugsrecht auszuüben beabsichtigen, haben die alten kontrollbezeichneten Aktien, ohne Couponbogen, arithmetisch geordnet, mit Konsignation bei einer der obgenannten Stellen behufs Abstempelung einzureichen und gleichzeitig den Betrag von 5500 Kronen per Aktie einzuzahlen. Die eingereichten alten Aktien werden sofort abgestempelt, dem Einreicher zurückgegeben und über die Einzahlung des vollen

Betrages eine Kassabestätigung ausgefolgt.

Auf den Konsignationen, für welche Formularien bei den Anmeldestellen ausgefolgt werden, ist anzugeben, auf welchen Namen die neuen Aktien zu lauten haben.

Gegen Rückstellung der die Einzahlung ausweisenden Bestätigung werden die neuen Aktien, welche sowohl in einzelnen als auch in Kumulativstücken von je 25 Aktien zur Ausgabe gelangen, vom 1. März 1922 ab ausgefolgt.

Wien, am 15. Dezember 1921.

Der Verwaltungsrat.

Gemeinde Wien - Städtische Versicherungsanstalt. Postsp.-Konto Nr. 45860. Tel.-Nr. 12142 und 21340.

Alle Arten von Lebensversicherungen, Volksversicherungen, Leibrenten, Überlebensrenten, Alters-, Invaliditäts-u. Witwenpensionen.

Auskünfte erteilen die Direktion, Wien I., Tuchlauben 8 und die Filialen in den Bezirksvertretungskanzleien aller Bezirke Wiens Personen, welche beabsichtigen, sich im Akquisitionedienste zu betätigen, wollen sich bei der Direktion melden.

Dorotheum Versteigerungsamt

Wien, I., Dorotheergasse 17 - Tel. 9162, 2916

Versteigerungs-Einteilung vom 19. bis inkl. 31. Dezember 1921.

Beginn der Versteigerungen, wo nicht 3 Uhr

Gebrauchs-Täglich gegenstände im Franz- und Rössler-Saal.

Täglich Pretiosen im Kolowrat-Saal.

Täglich Unbestellbare Postsendungen im Ludwigstorff-Saal.

Täglich mit Ausnahme Samstag Gebrauchsgegenstände im Versteigerungs-saale Josefstadt, VIII. Feldgasse 6-8.

Fr. 23., Mi. 28. u. Fr. 39. Mi.:
Antiquităten, orientalische und
Inländer - Teopiche, allere und
moderne Gemälde, Miniatiren,
kunstgewerbliche Arbeiten,
in Bronze. Metall, Gias, Porzellan,
Bein, Holz usw. Stilmebillar,
Luster, Textilien im Hoch-Saul.

Mi. 21. XII.: Bücher-Auktion. II. Teil im Dechau-Saal.

Di. 27. X11.: Silbergegen-stände: Tafelgeräte, Service, Bestecke, Tabatieren, Damenhand-taschen, Stöcke usw. im Kolowrat-

Di. 27. M.: Pelze, Kolliers, Muffe, Tonpiche, Anzüge, Kostüme, Wäsche, Nähmaschinen, Fahrrader im Franz-Saal.

Di. 27., Fr. 23. u. 30. XII.: Möbel, eiserne Kassen. Gas- und andere Oefen, Luster, Bilder, Haushaltungs-gegenstände im Glashof.

Mi. 21. und 28. XII.: Juwelen-, Brillanten-, Perlen- und son-stiger schöner Schmuck. Präzi-sionsuhren, Ketten usw. im Kolowrat-

Mi, 21. u. 28. XII.: Photographische Apparate, Ferngläser, Keißzeuge, Galanterie- und Dekorationsgegenstände, Uhren, Schreibmaschinen im Franz-Saal.

Mi. 21. XII.:

Spezialauktion:

Asitere und moderne Gemülde, Aquarelle. Miniatüren, kumst-gewerbliche Arbeiten, in Bronze, Metall, Glas, Bein, Helzusw Perser-, Smyrma-u. Inländer-Teppiche im Karls-Saale.

Do. 22,XII.: Musikinstrumente. Musikalien im Franz-Saal

Do. 22. n. 29. XII.: Schönes Mohiliar, Klaviere, orientalische und Inländer-Teppiche, Gemälde Bronzen, Glas, Porzellan, Zier-gegenstände im Franz Josefs-Sasl.

Do. 23 u. 30. XII.: Waffen, Ge-weihe, Spertausrüstung, Reit-u. Sattelzeuge, Uniformen im Franz-Saal.

Do. 29. u. Fr. 30. MII.: Bücher im Dechau-Saal.

In der Zweiganstalt Baden, Karlsplatz 6:

Mo. 19. u. Di. 20. XII.: Kunst-auktien: Gemälde älterer und neuerer Meister, antikes Kunst-mobiliar, Keramik, Arbeiten in Gold, Silber, Glas u. dgl.

Fr. 23. u. Do. 29 XI.: Gemälde, Kleider, Wäsche, Decken, Leder-taschen, Möbel, Teppiche, Zier u. Gebrauchsgegenstände ferner

Mi. 21. u. Do. 22. XII.: 53, Auktion im Auktionshaus Daniel Baden, Erzherzog Rainer-Ring 3.

Die tägliche

SCHAUSTELLUNG

ab 1 Uhr währt in der Regel mehrere vorhergehende Nachmittage bis halb 6 Uhr, mindestens jedech am Auktionstage bis zur Auktion.

Lager- und Transportfässer in allen Grössen sind stets preiswürdig abzugeben bei

Lera

Fassfabrik

Fasshandlung
Wien XI., Kopalgasse 36
Fernruf 99172

Elektrizitäts - Aktiengesellschaft Bosnische Telephon Nr. 11940 bis 11942.
Fabriken in: Tegetthoffstrasse Nr. 7

Jajce (Bosnien), Brückl (Kärnten). Erzeugung von:

Calciumcarbid, Beagid (geformtes Carbid), Ferrosilizium,
Silizium, Ferromangansilizium, Chlorkalk, Ätznatron.

'Trichloräthylen, Tetrachloräthan, Pentachloräthan, Perchloräthylen, Dichloräthylen,
Hexachloräthan, Ätzsublimat
Kupferpasta "Bosna" u.

andere chemische Produkte.

450

Autogene Schweissanlagen

neueste verbesserte Modelle

Reparatur ailer Apparatesysteme Autogene Lohnschweisserei

Vogel & Bruder

Wien VI., Mollardgasse Nr. 85 a

Universale Bau-A

Wien, I., Rotenturmstraße 16.

Hoch- und Tiefbauten, Industrie- und Landwirtschaftsgebäude, Wasserkraft- und Eisenbahnanlagen. =

3 n haft. Seite Gemeinderat als Landtag: Beichlusprototoll ber öffentlichen Sitzung vom 16. Dezember 1921 . . 1549 Musichus für Bersonalangelegenheiten und Berwaltungsreform: Bericht fiber die Sitzung vom 5. Dezember 1921 1549 Musichuß für technische Angelegenheiten : Bericht über bie Sitzung vom 7. Dezember 1921 Begirtsvertcetungen : Bezirfsvertretungen:
3. Bezirf, 24. Rovember 1921
4. Bezirf, 22. Rovember 1921
6. Bezirf, 24. Rovember 1921
7. Bezirf, 17. Rovember 1921
9. Bezirf, 23. Rovember 1921
14. Bezirf, 25. Rovember 1921
15. Bezirf, 24. Rovember 1921
16. Bezirf, 26. Rovember 1921
17. Bezirf, 28. Rovember 1921
18. Bezirf, 28. Rovember 1921
19. Bezirf, 28. Rovember 1921 1555 . . 1555 . 1556 1556

Lebensmittelvertebr : Marttbericht fiber bie Boche bom 11. bis 17. Dezember 1921 . . . 1557 Arbeiten und Lieferungen:

. 1558